

Jahresbericht

Für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018



Geschäftsstelle:
Winterhilfe Zürich
Langstrasse 231, 8005 Zürich,
Telefon 044 271 26 48
PC 80-9758-8
zuerich@winterhilfe.ch
www.winterhilfe.ch/zuerich



Aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Neben statutarischen Geschäften behandelte der Vorstand auch diverse Projektgesuche.

Aus der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wurde auch im letzten Geschäftsjahr tatkräftig von den zwei freiwilligen Mitarbeitenden, Margit Künzler und Elisabeth Schlittler, unterstützt.

Seit über 80 Jahren da für Menschen in Not – die Winterhilfe

«Arme Leute in der reichen Schweiz? Ja die gibt es. Dies bedeutet, dass auch Personen in Ihrer Nachbarschaft über ein so kleines Einkommen verfügen, dass sie sich nur das Allernötigste leisten können und mit einer unerwarteten Rechnung ihre Existenz bedroht ist.»

Mit diesen Worten gelangte die Winterhilfe im Herbst 2017 an die Spender/innen.

Herbstsammlung 2017

Bei unserer traditionellen Herbstsammlung wurden alle bestehenden Spender/innen im ganzen Kanton angeschrieben. Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass die Netto-Spendeneinnahmen in einigen Bezirken im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen sind. Dies ist darauf zurück zu führen, dass nur in den Bezirken Bülach, Dielsdorf, Dietikon, Meilen, Winterthur und im Zürcher Oberland (Uster, Pfäffikon, Hinwil) ein Streuversand (Anschreiben aller Haushalte) durchgeführt wurde. Der Spendeneingang 2017/2018 ist aber mit dem Spendeneingang 2016/2017 vergleichbar.

Sammelergebnis in Franken:

Bezirk	2016/17	2017/18
Affoltern	26'382.00	29'624.15
Andelfingen	17'895.20	15'10965
Bülach	37'491.40	56'184.45
Dielsdorf	17'757.60	29'566.45
Dietikon	25'667.50	47'230.60
Horgen	34'439.20	31'916.60
Meilen	115'540.55	129'703.00
Oberland	145'244'26	199'508.65
Winterthur	45'575.10	71'796.50
Zürich	229'084.60	218'882.60
GS Kt. Zürich	174'787.00	180'705.00
Total	869'864.10	1'010'227.70

Gesuche

Die Anzahl Gesuche, die bei uns eingegangen sind, ist dieses Jahr wieder angestiegen. Dass nun alle Gesuche aus dem ganzen Kanton zentral bearbeitet werden, bietet Gewähr, dass über den ganzen Kanton hinweg die gleichen Prüfkriterien angewandt werden. Dazu wurde auf der Geschäftsstelle ein wöchentlicher Fachfragenaustausch eingeführt unter den Gesuchsbearbeitenden.

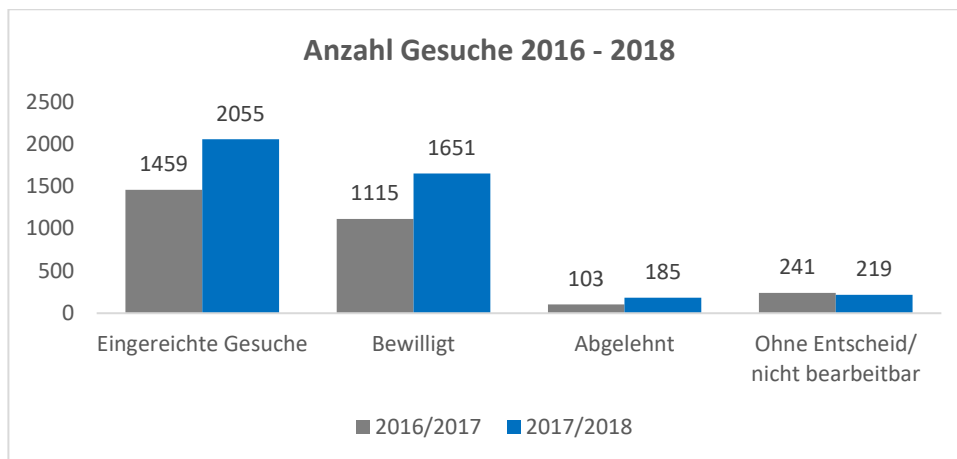
Die Winterhilfe Zürich leistet Einzelfallhilfe mit dem Ziel, Notlagen zu überbrücken und bescheidene Budgets zu entlasten. Alle Leistungen werden anhand schriftlicher Dossiers gesprochen und es müssen Angaben über Einkommen, Vermögen und Auslagen vorliegen. Die Winterhilfe lehnt sich bei der Berechnung des Existenzminimums an die SKOS-Richtlinien an. Etwa die Hälfte der Gesuche erreichen uns direkt von Working poor Familien und die andere Hälfte geht über Fachstellen bei uns ein. Die Zusammenarbeit mit den Kinder- und Jugendzentren (kjj) und der Caritas Zürich bewährt sich sehr. Wir

konnten auch im vergangenen Jahr gewährleisten, dass durchschnittlich innerhalb zwei Wochen nach Erhalt der vollständigen Unterlagen Gesuche bearbeitet werden.

Die Gründe warum Gesuche abgelehnt werden mussten sind vielfältig (Gesuche entsprechen nicht den Richtlinien der Winterhilfe – u.a. Anträge auf Bussentilgungen, Übernahme von Darlehen oder Steueransätzen - oder nicht geltend gemachte Leistungen aus Sozialversicherungen bzw. von anderen vorgelagerten Leistungserbringern wie beispielsweise der öffentlichen Sozialhilfe).

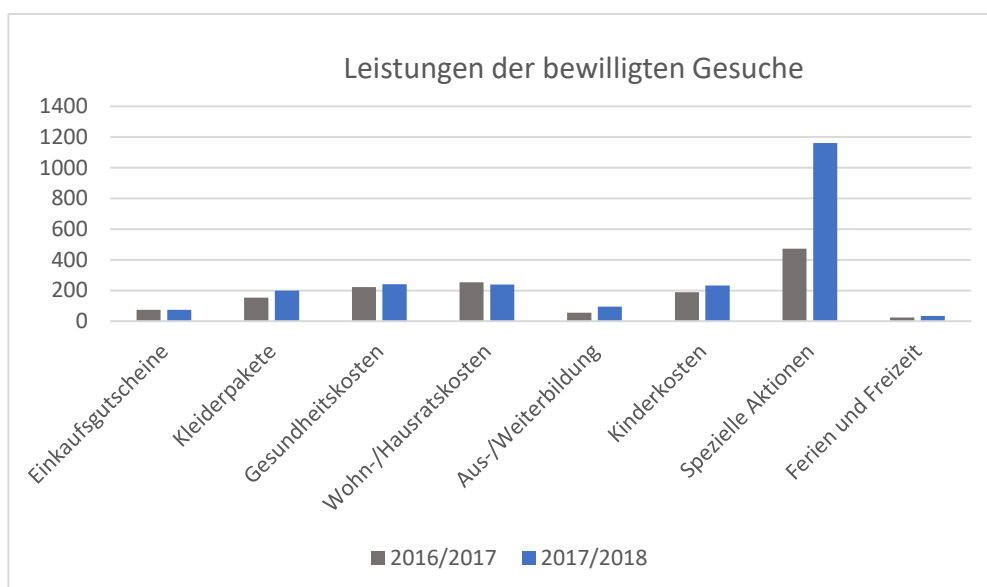
Zur Zahl der Gesuche «ohne Entscheid/nicht bearbeitbar» ist zu vermerken, dass vielfach auch nach schriftlichen bzw. telefonischen Aufforderungen für die Prüfung von Gesuchen erforderliche Unterlagen nicht nachgeliefert wurden oder Gesuche zurückgezogen wurden.

Statistik

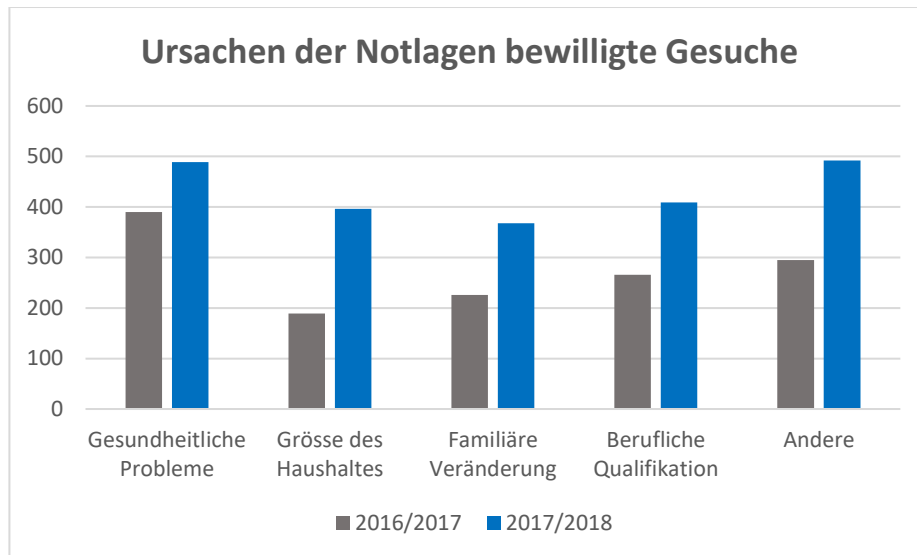


Leistungen der bewilligten Gesuche

	2016/2017	2017/2018
Einkaufsgutscheine	74	75
Kleiderpakete	153	200
Gesundheitskosten	223	241
Wohn-/Hausratskosten	253	238
Aus-/Weiterbildung	56	94
Kinderkosten	189	233
Spezielle Aktionen	473	1'161
Ferien und Freizeit	24	35
Projekte/Institutionen	42	44
Andere	114	119



Ursachen der Notlagen bei bewilligten Gesuchen	2016/2017	2017/2018
Gesundheitliche Probleme	390	489
Grösse des Haushaltes	189	396
Familiäre Veränderung	226	368
Berufliche Qualifikation	266	409
Andere	295	492



Sonderaktionen

Von der Winterhilfe Schweiz erhielt die Winterhilfe Zürich auch in diesem Geschäftsjahr eine Sonderzahlung im Betrag von Fr. 80'000. Diesen Betrag hat die Winterhilfe Zürich zusätzlich aufgestockt.

- **Weihnachtsaktion Frauenhäuser:** Beitrag fürs Weihnachtsessen in der Höhe von **Total Fr. 2'500.00** und Coop-Gutscheine pro Bewohnerin und pro Kind (**Total 74 Gutscheine à Fr. 50.--**)
- **Schulthek-Aktion:** Es wurden 377 Kindergarten-, Schulthek- und Oberstufen-Rucksack-Sets (Vorjahr 230 Sets) abgegeben im Wert von Total Fr. 26'080.
- **Bücherbons:** 427 Familien erhielten Bücherbons (je nach Grösse der Familie) im Wert von Fr. 32'050.
- **Multicheck-Vouchers:** 35 Jugendliche erhielten Multicheck-Test Vouchers im Wert von Fr. 3'075.
- **SAH-Ferienlager:** In Zusammenarbeit mit SAH Bern konnten 11 Kinder aus dem Kanton Zürich an Sommer-, Herbst- oder Winterlager teilnehmen. Die Winterhilfe Zürich übernahm Selbstkostenanteile im Betrag von total Fr. 3'384.20 bzw. Skiausrüstungs-Miete für 2 Kinder.
- **Lager Zürcher Schülerferien:** In diesem Geschäftsjahr wurden wieder Frühlings-/Sommer-/Herbst- und Winterlager von ZSF durchgeführt. Total konnten 39 Kinder an den Lagern teilnehmen (Unterstützung Fr. 12'750.00). Teilnehmen konnten Kinder aus dem ganzen Kanton Zürich.
- **Aktion Zoo-Geschenkkarten:** In Zusammenarbeit mit der KulturLegi und dem Zoo Zürich haben wir Zoo-Geschenkkarten im Wert von Fr. 16'550.00 an 177 Familien und Einzelpersonen abgegeben. Damit konnten Familien entweder einen Jahreseintritt für die ganze Familie einlösen oder Einzeleintritte zusammen mit einem Essen im Zoo-Restaurant geniessen.
- **Aktion Velogutscheine:** Erstmals wurden dieses Jahr Gutscheine für den Bezug von Velos an den Velobörsen der Pro Velo abgegeben (Zusammenarbeit mit der Pro Velo Kanton Zürich und der Kulturlegi). Es konnten so 228 Erwachsenenvelos und 62 Kindervedos vermittelt werden.

Im ganzen Kanton wurden mit der Sonderzahlung zudem folgende Projekte unterstützt: Fachstelle Frühförderung Winterthur, Stiftung idéeSport und Stiftung Domicil.

Coop Gutscheine

In der Adventszeit erhalten wir von der Winterhilfe Schweiz jeweils Coop-Gutscheine, welche wir an von Armut betroffene Familien mit Kindern abgeben können. (Total 416 Gutscheine im Wert von Fr. 20'800). Profitieren davon konnten 154 Frauen, 74 Männer und 320 Kinder.

Weihnachtsüberraschungen

Wie schon in vorhergehenden Jahren bescherte die Winterhilfe Zürich armutsbetroffenen Familien und Einzelpersonen eine Weihnachtsüberraschung. Mit Beiträgen von maximal Fr. 500.- als „Batzen“ an die Feiertage oder an Geschenke für die Kinder konnte die Winterhilfe Freude bereiten. Der Kantonalvorstand stellte den Bezirken die Summe von Fr. **40'000** zur Verfügung. Diese Gelder wurden via die Kinder- und Jugendhilfezentren (kjz) abgegeben an **192 Familien mit 446 Kindern**.

Im Bezirk Meilen beschloss die **Bezirkskommission Meilen** (via die Gemeinden im Bezirk Meilen) an von Armut betroffene Menschen ein Weihnachtsgeld in der Höhe von Fr. 45'000 abzugeben. **183 Familien mit 340 Kindern und 111 Einzelpersonen** konnte damit in der Weihnachtszeit eine Freude bereitet werden.

Sternenverkauf

Jeweils im Herbst sammeln im Zürcher Oberland Schulklassen für die Winterhilfe indem sie Winterhilfe-Sterne verkaufen. Diese Tradition wird von Karin Steffen gepflegt. Ihr gebührt ein grosser Dank.

Dank

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihre Solidarität ermöglicht es, Not leidenden Menschen im Kanton Zürich zur Seite zu stehen und ihnen bei der Bewältigung ihrer finanziellen Engpässe zu helfen. Ein grosses Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an die Mitglieder der Winterhilfe-Kommission Meilen für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz. Ebenfalls ein grosser Dank geht ans Sozialdepartement der Stadt Zürich, welche uns seit vielen Jahren einen Anerkennungsbeitrag zukommen lässt mit welchem die Winterhilfe Stadt Zürich hilft, einen Teil der sozialen Sicherheit in der Stadt Zürich zu gewährleisten.

Vorstand

Präsidentin	Nationalrätin Dr. Kathy Riklin, Zürich
Vizepräsidentin	Emy Lalli, Zürich
Mitglieder	Max Freiburghaus, Fehraltorf, Bernhard Jurman (Caritas Zürich), Marianne Müller (AJB/kjz Dietikon), Regula Lerch-Nabholz, Meilen

Geschäftsstelle

	Pensum
Daniel Römer, Geschäftsleiter	80%
Daniela Rotzetter, Gesuchsbearbeitung / Sozialarbeiterin (bis 30.06.2018)	60%
Rahel Ehram, kaufm. Mitarbeiterin und Buchhaltung	70%
Susi Herzig, Gesuchsbearbeitung	70%
Kathy Zahnd, Gesuchsbearbeitung / Sozialarbeiterin (ab 04.06.2018)	20%
Ursula Stadelmann, Aushilfe Gesuchsbearbeitung	40%
Margrit Künzler und Elisabeth Schlittler, ehrenamtlich Tätige	
Karin Steffen, Sternenverkauf	

Bilanz-/Erfolgsrechnung 2017/2018

Der vollständige Jahresbericht 2017/2018 (Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der unterschriebene Revisionsbericht) ist auf unserer Homepage einsehbar.